



# • SPENDENAUFTRUF •

## 300 Kindern in Zimbabwe den Besuch einer Schule ermöglichen



### SCHULGELDPROJEKT

Nachdem das Reisen während der Covid-Pandemie nicht möglich war, konnte im Oktober endlich wieder ein Besuch aus unserem Verein in Zimbabwe stattfinden. Mit meiner Familie und den Nonnen besuchte ich die gemeinsamen Projekte - eine unvergessliche und berührende Zeit für uns alle! Für unsere Söhne war es neu zu erleben, dass der Besuch einer Schule Geld kostet und viele Kinder nicht zur Schule gehen dürfen, weil die Eltern bzw. Verwandten, bei denen sie untergekommen sind, das nötige Schulgeld nicht aufbringen können. **Der Besuch einer staatlichen Grundschule kostet inkl. Material durchschnittlich 130 US-Dollar/Jahr**, ein Gärtner beispielsweise verdient aber nur 1200 US-Dollar jährlich.



**Wir besuchten Kinder und Jugendliche aus dem Projekt in ihren jeweiligen Schulen.** In der Primary School Tshongokwe begegneten wir einigen, die jeden Morgen gegen 4 Uhr zu Fuß das Haus verlassen, um gegen 6.30 Uhr in der Schule pünktlich zum Unterricht zu erscheinen. Dankbar, überhaupt zur Schule gehen zu können, nehmen sie täglich den langen Weg auf sich, wenn sie nicht gerade dringend zum Arbeiten auf den heimischen Feldern gebraucht werden.



**Heranwachsende, die ein oder sogar beide Elternteile verloren haben, und die bei Verwandten untergekommen sind, können in den seltensten Fällen zur Schule gehen, weil die Großeltern, der Onkel oder die Tante das Geld dafür nicht aufbringen können.** Die Schulleitungen stellen Anträge auf Unterstützung an Schwester Ottilia aus der Leitung des Ordens.



**Mit Ihrer und Eurer Hilfe möchten wir auch im Jahr 2023 wieder etwa 300 Kindern den Schulbesuch ermöglichen.** Diese Kinder leben verstreut über die gesamte Region Victoria Falls-Tshongokwe-Binga, in der die Nonnen in unseren gemeinsamen Hilfsprojekten tätig sind.

### RÜCKBLICK 2022

In Tshongokwe, wo derzeit ein **Krankenhauskomplex** errichtet wird, konnten mithilfe unserer Spenden die **Bauten des Küchen- und Sanitärkomplexes für Hochschwangere sowie das Labor mit den Untersuchungsgeräten vollendet** werden. Es müssen noch einige andere bauliche Schritte vollzogen werden, bis das Hospital seinen Betrieb aufnehmen kann, der Fortschritt ist aber groß. Impfprogramme, HIV-Prävention sowie Kinder- und Schwangerenvorsorge stehen im Zentrum des Angebotes und erreichen schon jetzt ambulant bis zu 100 Menschen am Tag.

Außerdem konnten wir mit Ihrer und Eurer Hilfe auch in diesem Jahr über **20 000€ für Nahrungsmittelpakete an die Nonnen** überweisen. **1000 Familien erhielten jüngst ein Hilfspaket, bestehend aus 40kg „mealie meal“-Maismehl**, welches sie zusammen mit Gemüse aus dem Garten zubereiten. In der jetzigen Regenzeit werden die Nahrungsmittel besonders knapp, weil die Vorräte zur Neige gehen und die neue Ernte noch nicht ansteht. Nach ersten Regenschauern der Saison steckte Anfang November ein LKW mit Mehl auf dem Weg zur abgelegenen Mzola-Mission zwei Tage im Schlamm fest, bis er nach vielen Befreiungsversuchen seine Ladung endlich am Zielort abliefern konnte.

### SPENDEN BITTE AN:

Zukunft für Lolas Kinder e.V.

IBAN DE40 2105 1275 0155 0836 03

BIC NOLADE21BOR

BLZ 210 512 75

Bordesholmer Sparkasse

VWZ: Name und Adresse für

Spendenbescheinigung

Im Namen des Vereins sende ich  
herzliche Grüße zum Advent!

*Yvonne Krue*



# • SIND SIE UND SEID IHR WIEDER DABEI? •



# UNSER VEREIN „ZUKUNFT FÜR LOLAS KINDER e.V.“



„Zukunft für Lolás Kinder e.V.“ ist ein kleiner gemeinnütziger Förderverein, der zusammen mit den Nonnen des spanischen Ordens „Missionary daughters of Calvary“ Waisenkinder und andere Bedürftige in Zimbabwe unterstützt.

**Ziel unserer Arbeit** ist es, vor allem Kindern das bestmögliche Rüstzeug für eine eigenverantwortlich gestaltete Zukunft an die Hand zu geben, und die Lebenssituation von Bedürftigen zu verbessern.

**Unser Verein arbeitet ehrenamtlich, sodass in der Verwaltung keine Personalkosten entstehen.**

**Spendenbescheinigungen** werden bei Angabe von Namen und Adresse automatisch im Folgejahr ausgestellt.



## SUNRISE CHILDREN'S HOME

Unser Waisenhaus „SUNRISE CHILDREN'S HOME“ in Binga ist weiterhin das Herzstück unserer Vereinsarbeit. Dort leben derzeit **16 Kinder und drei Schwestern**. Viele treue Paten finanzieren **Ernährung, medizinische Versorgung und Bildung der Kinder**. Außerdem werden immer wieder akut notleidende Kinder und Frauen auf Zeit beherbergt. **Die Mathias-Tantau-Stiftung hat für diese Zwecke ein Häuschen als „place of safety“ finanziert**, welches nur noch eingerichtet werden muss.

Unser **Gärtner Josphat bewirtschaftet gemeinsam mit den Kindern weiter den Gemüsegarten**. Vor kurzem sind aber leider Elefanten und Affen in den umzäunten Garten eingedrungen und haben einen Großteil der Ernte zerstört. Nun muss neu gepflanzt werden. Im **Hühnerprojekt** legen derzeit 30 Hennen etwa 25 Eier pro Tag. Es sollen auch wieder Hähnchen gemästet werden, zur Selbstversorgung sowie zum Verkauf.

Derzeit wird eine vom Verein finanzierte **Solaranlage** installiert, um die andauernden Stromausfälle besser ausgleichen zu können und nicht täglich auf dem Feuer kochen zu müssen.

## EYE GLASSES CENTER

Nach fünf Jahren Engagement, Geduld und Beharrlichkeit haben wir dank einiger Fügungen und Beziehungen nun die **staatliche Genehmigung der Brillenbauerwerkstatt im Container erhalten**. Endlich kann die Arbeit für sehschwache Menschen aufgenommen werden!



[WWW.LOLAS-KINDER.DE](http://WWW.LOLAS-KINDER.DE)